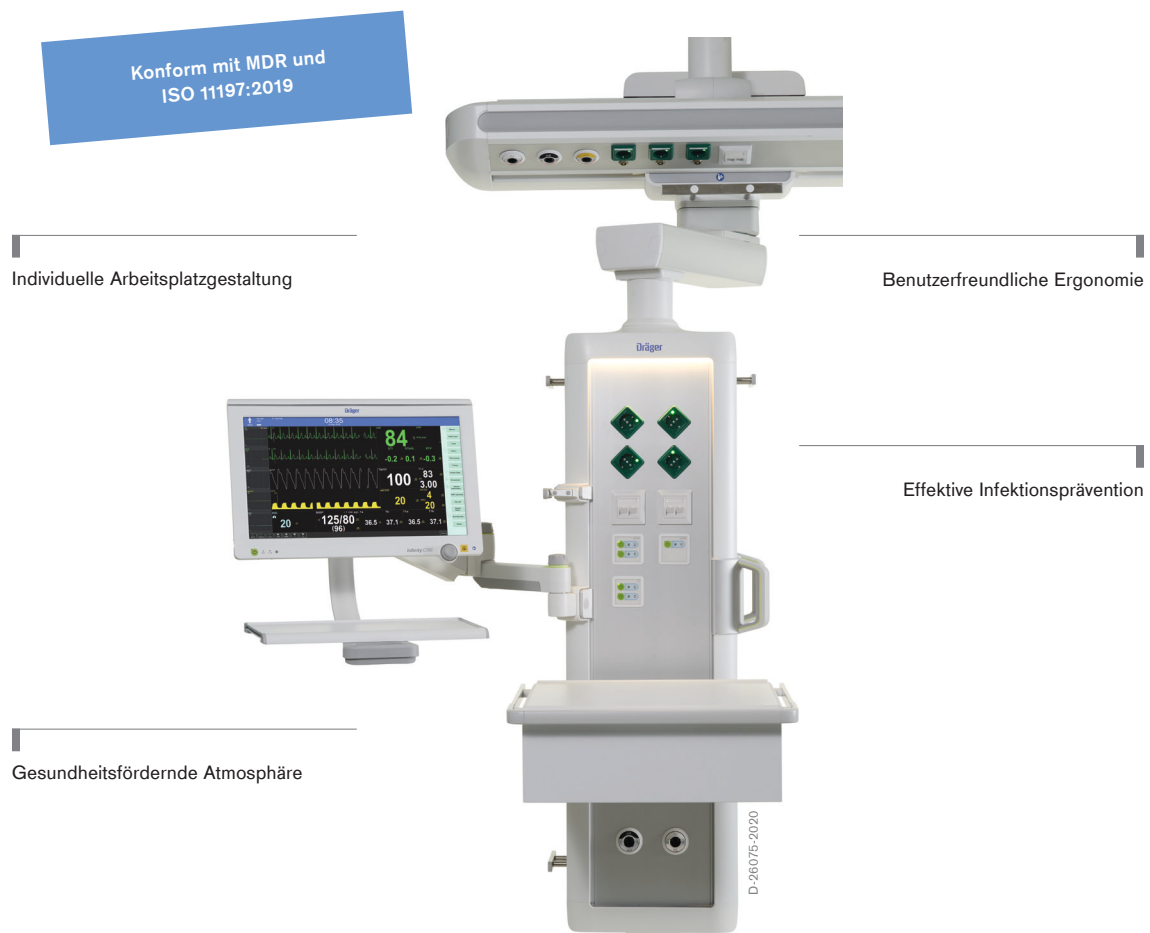


Ponta® Medizinische Versorgungseinheiten

Eine pflegezentrierte Arbeitsplatzgestaltung ist eine Grundvoraussetzung für einen hohen Pflegestandard. Das Balkensystem Ponta® ermöglicht Ihnen einen stets flexiblen Patientenzugang bei höchster Ergonomie für Ihr Personal. Ponta® erfüllt nicht nur die Anforderungen auf einer Intensivstation, sie kann auch auf Neugeborenenstationen oder in Aufwachräumen eingesetzt werden. Zahlreiches Zubehör und ihre Variationsvielfalt machen die Ponta besonders flexibel.



Produktvorteile

Das Balkensystem Ponta

Das Balkensystem Ponta bietet zahlreiche Möglichkeiten, Ihren Arbeitsplatz an Ihre individuellen Anforderungen anzupassen. Neben unterschiedlichen Balkenlängen stehen diverse Mediensäulen und -köpfe zur Auswahl. Eine breite Palette an Arbeitsplatzkomponenten ermöglicht es Ihnen, Ihre medizinischen Geräte genau dort zu positionieren, wo sie gebraucht werden.

Individuelle Arbeitsplatzgestaltung

Das Design einer Station mit ihren festen und beweglichen Komponenten hat erheblichen Einfluss auf die menschliche Leistungsfähigkeit, insbesondere auf die Gesundheit und Sicherheit von Mitarbeitern, Patienten und Familien.¹

Sowohl der Heilungsprozess Ihrer Patienten als auch die Zufriedenheit Ihres Personals lassen sich durch einen ganzheitlich geplanten Arbeitsplatz positiv beeinflussen. Deshalb berücksichtigt unser Planungsansatz bei der Gestaltung von medizinischen Arbeitsplätzen stets die Bedürfnisse der Patienten und Anwender. Die Träger Ponta bietet durch ihre Vielzahl von individuell konfigurierbaren Arbeitsplätzen die Möglichkeit, Sie bei Ihren Therapien ideal zu unterstützen. Ihr modularer Ansatz sorgt dafür, dass die Ponta auch zukünftigen Anforderungen gerecht wird.

Durch die Kombination von bis zu vier Balken (verfügbar in vier Längen) in einer Reihe werden optimale Raumausnutzung und Anpassungsfähigkeit an unterschiedlichste Pflegesituationen möglich. Es können drei verschiedene Ausführungen an Laufkatzen für die Arbeitsstation ausgewählt werden:

- Arbeitsstation Typ C mit Geräteträger oder Gerüststange ermöglicht:
 - Die Positionierung von medizinischen Geräten an jeder beliebigen Stelle entlang der Balkenlänge durch den Einsatz von Laufkatzen mit Geräteträgern und -stangen.
 - Die Integration entlang der Balkenlänge von Entnahmestellen für Gase, Strom und Schwachstrom.
 - Eine Tragkraft von bis zu 130 kg.
- Arbeitsstation Typ E plus kann mit Mediensäulen oder Medienköpfen und optional mit Geräteträger oder Gerüststange ausgestattet werden. Sie ermöglicht:
 - Eine flexible Anbringung Ihrer medizinischen Geräte an allen vier Seiten der Säulen und Köpfe dank der vielseitigen Rahmenschienen.
 - Mehr Entnahmestellen auf einer Mediensäule bzw. einem Medienkopf, aufgrund der freien Positionierung von Gasentnahmestellen und Steckdosen ohne vorgegebenes Raster.
 - Eine integrierte Schottung in der Säule, die Gas- und Stromanschlüsse sicher nebeneinander platziert. Ein Sicherheitsabstand von 200 mm ist notwendig, wenn Sie Gasentnahmestellen und Steckdosen nebeneinander platzieren.
 - Eine zusätzliche Medienversorgung, die in den Balken integriert werden kann, z. B. für die außerplanmäßige Nutzung medizinischer Geräte.
 - Eine pneumatische oder elektromagnetische Bremse, die eine unbeabsichtigte Verschiebung der Arbeitsstationen unter dem Balken verhindert.
 - Standardmäßige Friktionsbremsen, die Drehbewegungen des Kopfes oder der Säule verhindern. An Laufkatzen, Medienköpfen oder Mediensäulen können pneumatische oder elektromagnetische Bremsen (DualBrake P oder DualBrake E) angebracht werden.
 - Eine Tragkraft von bis zu 120 kg.

Produktvorteile

- Arbeitsstation Typ S plus gibt es mit Mediensäulen oder -köpfen am Schwenkarm und optional mit Geräteträgern oder -stangen. Ihre Vorteile:
 - Maximale Flexibilität bei der Positionierung durch einen schwenkbaren Arm, der die Positionierung des Arbeitsplatzes an der Seite oder am Kopfende des Bettes ermöglicht.
 - Freie Positionierung von Gasentnahmestellen und Steckdosen ohne vorgegebene Raster, für mehr Entnahmestellen an einer Mediensäule oder einem -kopf. Ein Sicherheitsabstand von 200 mm ist notwendig, wenn Sie Gasentnahmestellen und Steckdosen nebeneinander platzieren.
 - Eine integrierte Schottung in der Säule, die die sichere Platzierung von Gasentnahmestellen und Steckdosen nebeneinander ermöglicht.
 - Optimale Raumnutzung durch die Montage medizinischer Geräte auf allen vier Rahmenschienen
 - eine zusätzliche Medienversorgung, die problemlos in den Balken integriert werden kann, z. B. für die außerplanmäßige Nutzung medizinischer Geräte.
 - Eine pneumatische oder elektromagnetische Bremse, die ein unbeabsichtigtes Verschieben verhindert.
 - Eine standardisierte Friktionsbremse, die Drehbewegungen des Kopfes oder der Säule verhindert. An Laufkatzen, Medienköpfen oder Mediensäulen können pneumatische oder elektromagnetische Bremsen (DualBrake P oder DualBrake E) angebracht werden.
 - Eine Tragkraft von bis zu 100 kg.

1. Hughes RG, editor. Patient Safety and Quality: An Evidence-Based Handbook for Nurses. Rockville (MD): Agency for Healthcare Research and Quality (US); 2008 Apr. Available from: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/books/NBK2651/> John Reiling, Ronda G. Hughes, Mike R. Murphy; Chapter 28. The Impact of Facility Design on Patient Safety

Gesundheitsfördernde Atmosphäre

Vom Patienten erlebter Stress wirkt sich unmittelbar negativ auf viele andere Ergebnisse der Gesundheitsversorgung aus.²

Mit der Ponta schaffen Sie auf Ihren Patientenzimmern eine angenehme Atmosphäre, in der sich nicht nur Ihre Patienten wohlfühlen, sondern auch Ihr Personal. Durch die vielen Farbwahlmöglichkeiten fügt sich die Ponta ideal in Ihr Design ein. Mit dem Ponta-Balkensystem wählen Sie:

- Die Farb- und Dekorvielfalt für Mediensäule und -köpfe setzt in jedem Patientenzimmer moderne und ansprechende Akzente.
- Holzdekore und Designelemente für Schubladen passen in jedes Raumkonzept und lassen sich harmonisch miteinander kombinieren.
- Die Tageslichtmenge für unzureichend beleuchtete Räume mit dem Träger Circadian Illumination System (CIS). Es unterstützt nicht nur das natürliche Tageslicht, sondern fördert gleichzeitig das Wohlbefinden der Patienten.
- Unterschiedliche Beleuchtungsmöglichkeiten sowohl in den Medienköpfen als auch in den Säulen in Abhängigkeit von der jeweiligen Pflegesituation. Mit einer einfachen Wischgeste lässt es sich leicht ein- und ausschalten.
 - Die Beleuchtungsmöglichkeiten umfassen ein warmes und blendfreies indirektes Decken- und Bodenlicht für die Orientierung des Personals. In der RGB-Lichtversion schafft es eine beruhigende oder anregende Therapieatmosphäre.
 - Das Arbeitslicht im Rahmen der Mediensäule ermöglicht Dokumentationsarbeiten während der Nacht, ohne den Patienten zu stören.

Produktvorteile

- Die optimale Positionierung der medizinischen Geräte unter Verwendung der vier Eckschienen des Rahmens, z. B. die Anbringung der Absaugung an der Rückseite der Versorgungseinheit, so dass sie sich außerhalb des Blickfelds des Patienten befindet.

2. Ulrich R S, et. al; A Review of the Research Literature on Evidence-Based Healthcare Design. Article in HERD · April 2008
DOI: 10.1177/193758670800100306 · Source: PubMed

Benutzerfreundliche Ergonomie

Gute Ergonomie führt zu verbesserter Leistung und Produktivität. Forschungen der letzten 25 Jahre belegen eine durchschnittliche Leistungssteigerung von 12 %, wenn ein umfassender Ansatz zur Ergonomie an Arbeitsplätzen angewendet wird.³

Eine effiziente und stringente Arbeitsplatz- und Gerätegestaltung kann zu einer optimalen Patientenversorgung beitragen. Ein klar strukturierter und ergonomischer Arbeitsplatz kann Bedienungsfehler minimieren, die klinischen Ergebnisse verbessern und die tägliche Arbeit Ihrer Mitarbeiter erleichtern. Das Ponta-System ist auf Patientenkomfort und einfache Anwendung ausgerichtet und ermöglicht dadurch:

- Die schnelle Anpassung der Ponta an wechselnde Situationen durch das einfache Verschieben der Arbeitsstationen unterhalb des Balkens mithilfe der Laufkatzen (jederzeit freier Zugang zum Kopf des Patienten).
- maximale Flexibilität bei der Positionierung durch einen schwenkbaren Arm, der es ermöglicht, die Arbeitsstation seitlich oder am Kopfende des Patientenbettes zu positionieren.
- Eine einfache und intuitive Positionierung der Versorgungseinheit durch sensorbestückte Griffe (Touch-Sensitivity-Konzept), die ein schnelles Reagieren in kritischen Situationen ermöglichen.
- Eine sofortige Neupositionierung der Versorgungseinheit durch einfaches Greifen/Umfassen eines einzelnen Griffs, um alle Bremsen des Tragsystems zu lösen.
- Eine individuelle Anpassung der Griffe an die spezifischen Arbeitsabläufe vor Ort – in wenigen Schritten.

3. Tim Springer, Ph.D. President HERO, Inc.; Knoll: Ergonomics for the Healthcare Environment

Produktvorteile

Effektive Infektionsprävention

20 bis 30 % der nosokomialen Infektionen könnten durch geeignete Hygienemaßnahmen verhindert werden.⁴

Ein wichtiger Schritt bei der Prävention von Krankenhausinfektionen ist das Durchbrechen der Infektionskette. Dank seiner abgerundeten Profile, glatten Oberflächen und geschlossenen Gehäuse ermöglicht Ponta eine einfache und effektive Reinigung. Aufbereitungsanleitungen und ein breites Sortiment an Einwegzubehör helfen, das Risiko von Infektionen zu minimieren: Für Sie bedeutet das:

- Dank seiner abgerundeten Profile, glatten Oberflächen und geschlossenen Gehäuse ermöglicht die Ponta eine einfache und effektive Reinigung und verhindert die Ansammlung von Desinfektionsmitteln.
- Eine geringere Komplexität, da nur ein Desinfektionsmittel (aus unserer Liste validierter Substanzen) für den gesamten Arbeitsplatz benötigt wird.
- Einen einfacheren Reinigungsvorgang und einen gut organisierten, aufgeräumten Arbeitsplatz – dank verschiedener Kabelmanagement-Lösungen.
- Berührungsfreie Steuerung von Arbeits-, Decken- und Bodenlicht.

4. Gastmeier P et al., How many nosocomial infections are avoidable? Deutsche Medizinische Wochenschrift 2010; 135(03): 91 – 93



Details



D-26022-2020

Verschiedene Farben, Holzdekore und Designelemente für Schubladen passen in jedes Raumkonzept und lassen sich harmonisch miteinander kombinieren.



D-49521-2021

Die Farben, Holzdekore und Designelemente der Schubladen lassen sich stilvoll mit den Mediensäulen und -köpfen kombinieren.



D-49519-2021

Bei der Gestaltung der Rahmenschienen der Mediensäulen und -köpfe bieten wir eine Farbauswahl aus 13 RAL-Farben an. Auf Wunsch können auch andere Farben realisiert werden (nach vorheriger Absprache).



D-45193-2021

Volle Flexibilität und Anpassungsfähigkeit: Beispiel eines Medienkopfes.

Systemkomponenten



D-26075-2020

Arbeitsstation Typ S plus

Die Arbeitsstation Typ S plus verfügt aufgrund des zusätzlichen Schwenkarms über eine maximale Flexibilität bei der Positionierung des Arbeitsplatzes. Die Arbeitsstation kann somit an der Seite oder am Kopfende des Bettes positioniert werden. Die Entnahmestellen für die Gas-, Elektro- und Schwachstromversorgung sind ergonomisch in den Mediensäulen und -köpfen platziert. Bei Bedarf können weitere Entnahmestellen im Balken untergebracht werden.



D-26072-2020

Arbeitsstation Typ E plus

Die Arbeitsstation Typ E plus bietet eine angenehme, ergonomische Positionierungshöhe der Entnahmestellen für die Gas-, Elektro- und Schwachstromversorgung in der Säule oder im Kopf. Bei Bedarf können weitere Entnahmestellen im Balken untergebracht werden.



D-27740-2009

Arbeitsstation Typ C

Die Arbeitsstationen vom Typ C sind für eine ideale Raumnutzung konzipiert. Die Geräteträger mit Laufkatze, Tragrohren und ggfs. Traverse haben ein sehr schlankes Design. Entnahmestellen für die Gas-, Elektro- und Schwachstromversorgung können im Balken untergebracht werden.

Zubehör



D-26078-2020

Schubladen und Ablagen

Optional können Schubladenelemente unter den Ablageflächen eingebaut werden. Der gedämpfte Selbsteinzug eliminiert störende Geräusche. Die optionale Schubladenbeleuchtung wird durch das Öffnen der Schublade automatisch aktiviert. Eine hohe Skalierbarkeit der Schubladen, die intuitive Bedienung und das individuelle Design mit seiner Vielfalt an Farben, Holzdekoren und Designthemen schaffen ein angenehmes und freundliches Umfeld.



D-26031-2020

Kabelmanagement

Ein breites Angebot an Kabelmanagementsystemen für Arbeitsplatzkomponenten, wahlweise an den Mediensäulen oder Gerätestangen, sorgt für einen gut organisierten und aufgeräumten Arbeitsplatz und verbessert dadurch Arbeitsabläufe und den Reinigungsprozess. Die unterschiedlichen Kabelmanagementsysteme erfüllen die Bedürfnisse von Chirurgen, Anästhesisten, Pflege- und Reinigungspersonal gleichermaßen.



D-26021-2020

Haltearmsystem

Optimale Raumausnutzung und Übersichtlichkeit werden durch die Möglichkeit der Anbringung von medizinischen Geräten an allen vier Seiten der Mediensäule erreicht. Selten genutzte Geräte können z. B. an der Seite oder an der Rückseite der Mediensäule montiert werden.



D-26081-2020

Einzelne Komponenten

Zur Organisation des medizinischen Arbeitsplatzes bieten wir zahlreiche zusätzliche Einzelkomponenten an, z. B. Kleingerätestangen, Ablageflächen, Normschielen und Halterungen. So können Sie nicht nur Ihre notwendigen medizinischen Geräte strukturieren, sondern auch einen leicht zu reinigenden und übersichtlichen Arbeitsplatz schaffen.

Verwandte Produkte

D-26017-2020



Ambia®

Die Deckenversorgungseinheit Ambia® bietet die Möglichkeit, Akutarbeitsplätze ideal an die Bedürfnisse der Anwender anzupassen. Durch ihr zahlreiches Zubehör und ihre Vielzahl an Variationsmöglichkeiten sorgt die Ambia für höchste Flexibilität am Arbeitsplatz. Das trägt nicht nur zu einer Verbesserung der Arbeitsabläufe im Krankenhaus bei, sondern steigert auch das Wohlbefinden von Personal und Patienten gleichermaßen.

MT-0799-2008



Gemina®DUO

Ob Notaufnahme, Aufwachraum oder Intensivstation – die GeminaDUO ist selbst für die Versorgung von zwei Intensivbetten gut gerüstet: Dafür sorgen bis zu 56 Entnahmestellen und ein 38-mm-Rohr mit einer maximalen Zuladung von 150 kg.

D-19677-2015



Linea®

Ergonomie und Ökonomie im Einklang – Wandversorgungseinheiten für individuelle Strom-, Gas- und IT-Versorgung sowie Beleuchtungsoptionen für eine Vielzahl von allgemeinen und speziellen Anwendungen.

Technische Daten

Klassifizierung

Schutzklasse gemäß IEC 60601-1	Schutzklasse I
Eingehaltene Normen	IEC 60601-1:2005 + A1:2012 IEC 60601-1-2:2014 ISO 11197:2019
Klassifizierung gemäß (EU) 2017/745	Klasse II b
UMDNS-Code (Universal Medical Device Nomenclature System)	18-046

Deckenbefestigung

Deckenbefestigung	Mittels Schwerlastanker an Rohbaudecke mit Deckenrohren. Variable Durchgangshöhe je nach Einrichtungswunsch gestaltbar.
Empfohlene Durchgangshöhe unter Versorgungsbalken	Ponta C: 1800 bis 2000 mm Ponta ES: 2100 mm bis 2350 mm

Deckenrohre

Längen Deckenrohr	1000, 1500, 2000 mm (können bei Bedarf gekürzt werden)
Durchmesser Deckenrohr	110 mm
Tragkraft Deckenrohr	250 kg

Versorgungsbalken

Länge Versorgungsbalken	2200, 2800, 3100, 3500 mm (andere Längen auf Anfrage erhältlich)
Breite Versorgungsbalken	588 mm
Höhe Versorgungsbalken	212 mm (C), 253 mm (ES plus)
Gewicht Versorgungsbalken	Ponta C 28 kg/m Ponta ES plus 46 kg/m

Notizen

Notizen

Nicht alle Produkte, Funktionen oder Dienstleistungen sind in allen Ländern verfügbar.
Genannte Marken sind nur in bestimmten Ländern eingetragen und nicht unbedingt in dem Land, wo dieses Material herausgebracht wurde. Den aktuellen Stand finden Sie unter www.draeger.com/trademarks.

UNTERNEHMENSZENTRALE
Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland

www.draeger.com

Hersteller:
Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23542 Lübeck, Deutschland

DEUTSCHLAND
Dräger Medical
Deutschland GmbH
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck
☎ 0800 882 882 0
☎ 0451 882 720 02
✉ dsc@draeger.com

ÖSTERREICH
Dräger Austria GmbH
Perfektastraße 67
1230 Wien
☎ +43 1 609 04 0
☎ +43 1 699 45 97
✉ office.austria@draeger.com

SCHWEIZ
Dräger Schweiz AG
Waldegstrasse 30
3097 Liebefeld
☎ +41 58 748 74 74
☎ +41 58 748 74 01
✉ info.ch@draeger.com

Ihren Ansprechpartner vor
Ort finden Sie unter:
www.draeger.com/kontakt

